



Feiertage: Gastronomie und Hotellerie in Wien fast ausgebucht

Weihnachten wird immer öfter in Restaurants gefeiert – Jugendliche zieht es nach der Bescherung in die Nachtgastronomie – Und die Wiener Hotels sind zu Silvester ausgebucht.

22.12.2022, 9:09



© PHOTO_MAI FOTOLIA

Noch zwei Tage bis zum Weihnachtsfest und die Vorbereitungen für den Heiligen Abend laufen auf Hochtouren. Jedoch nicht nur in den Küchen der Wiener Haushalte, sondern auch immer öfter in denen der Gastronomie. Denn immer mehr Restaurants halten zu Weihnachten geöffnet. Und die Clubs und Bars der Stadt sperren in großer Zahl am Heiligen Abend auf.

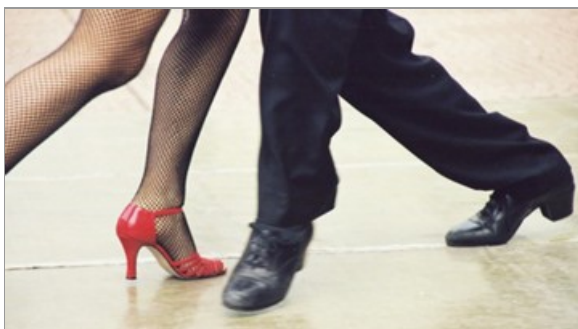
„In den ersten beiden Dezemberwochen waren die Hotels so gut wie ausgebucht und die letzten Nächte des Jahres sehen ebenfalls nach vollen Hotels aus“

„Wir sehen hier schon einen Trend, dass immer mehr Restaurants am 24. Dezember aufsperrten. Zum einen, weil es mit dem Wachstum und der Internationalität der Stadt Menschen gibt, die Weihnachten gar nicht feiern“, weiß Peter Dobcak, Obmann der Fachgruppe Gastronomie in der Wirtschaftskammer Wien. Dazu kommt, dass sich viele Wienerinnen und Wiener lieber von Profis umsorgen lassen, als selbst in der Küche ein Festmenü zuzubereiten. „Gerade, wenn sie noch keine Kinder haben oder diese bereits ihre eigenen Familien haben“, so Dobcak. Besonders ausgeprägt ist der Trend zu geöffneten Türen am Heiligen Abend in der Wiener Nachtgastronomie. Da sperrt mittlerweile ein Großteil der Lokale auf – wenn auch zu späterer Stunde. „Zuerst den Heiligen Abend im Kreise der Familie, dann eine durchtanzte Nacht im Club. Das ist für viele junge Bewohner unserer Stadt ein gelungenes Weihnachtsfest“, so Dobcak.

Volle Hotels zu Silvester

Immer schon lange geöffnet haben Gastronomie und Hotellerie zu Silvester. Daran wird sich auch heuer nichts ändern. Denn die Wiener Hotels sind bereits jetzt für die letzte Nacht des Jahres so gut wie ausgebucht. „Bis November hatten wir 11,7 Millionen Gästenächtingungen und auch im Dezember werden wir ein hervorragendes Ergebnis erzielen“ zeigt sich Dominic Schmid, Obmann der Wiener Hotellerie, überzeugt: „In den ersten beiden Dezemberwochen waren die Hotels so gut wie ausgebucht und die letzten Nächte des Jahres sehen ebenfalls nach vollen Hotels aus“. In Summe wird die Wiener Hotellerie – dank des starken Sommers und hervorragenden Herbsts also auf eine Auslastung von 70 bis 75 Prozent kommen. Und damit über der Gewinnschwelle liegen. Schmid: „Das hat nach den ersten Monaten des Jahres, die noch vom Lockdown geprägt waren, niemand erwarten können. Wien hat sich eindrucksvoll auf der Tourismus-Weltparte zurückgemeldet“.

Das könnte Sie auch interessieren



Alles Walzer für Gewerbe und Handwerk

Floristen, Visagisten, Modisten: Die Ballsaison bringt Schwung ins Wiener Gewerbe und Handwerk – Smodics-Neumann: „Wir setzen die Trends und fungieren als Turbo für die Wiener Wirtschaft.“

[➤ mehr](#)



Starke Nachfrage nach Kinderfahrrädern zu Ostern

Fahrrad beliebtes Ostergeschenk für Kinder - Handelsobfrau Gumprecht: „Rund zwei Drittel der Kinderfahrräder werden zu Ostern gekauft“ - Lager im Wiener Sportartikel- und Fahrradhandel sind gut gefüllt [➤ mehr](#)



Ansturm auf freie Geschäftslokale in Wiener Erdgeschoßzone

Bilanz 2022: 60 Prozent mehr Anfragen für freistehende Geschäftslokale - WK Wien beriet 2.500 Standortsuchende - Handelsobfrau Gumprecht: „Corona konnte Wiener Erdgeschoßzone nichts anhaben“ > mehr